


**Dancksagung. Nachdem der grundgütige Gott unser bißheriges Gebeth in Gnaden erhöret/ und Ihr. Hoch-Fürstl. Durchl. unsern gnädigsten Landes-Fürsten und Herrn/ sambt Dero Durchl. Gemahlin/ auff Dero vorgehabten Reise nicht nur vor allem Unfall gnädiglich bewahret/ sondern auch Dieselbe/ ohne einige Gefahr/ sambt Dero bey sich gehalten Svite, nach vollendeter Wasser-Cuhr/ gesund und glücklich wieder zu uns gelangen lassen ...**

[Verlagsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1711?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn87042744X>

Druck    Freier  Zugang







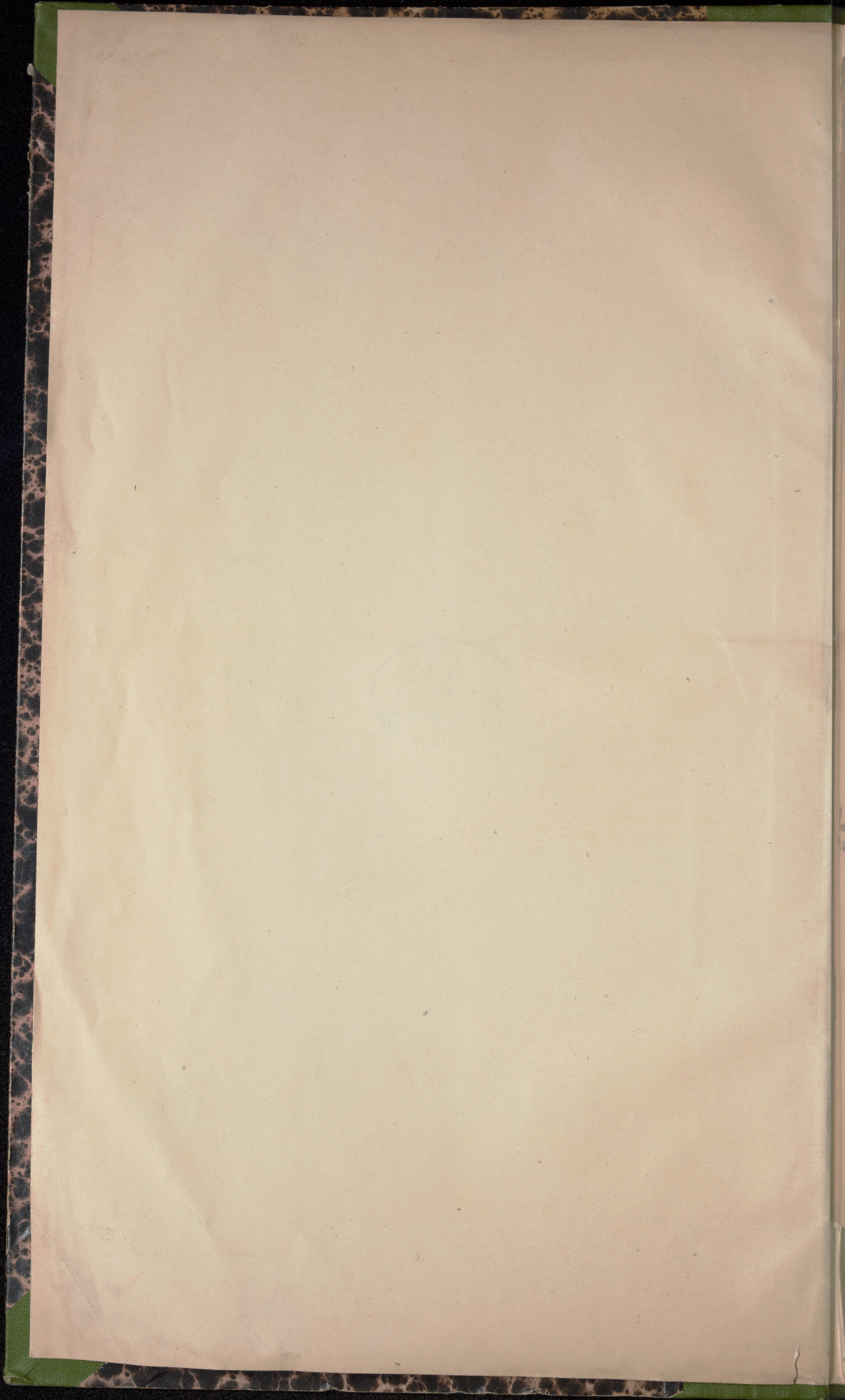


MK-7279.











10

# Danksagung.



Nachdem der grundgütige Gott unser bißheriges Gebeth in Gnaden erhöret/ und Ihr. Hoch-Fürstl. Durchl. unsern gnädigsten Landes-Fürsten und Herrn/ sambt Dero Durchl. Gemahlin/ auff Dero vorgehabten Reise nicht nur vor allem Unfall gnädiglich bewahret/ sondern auch Dieselbe/ ohne einige Gefahr/ sambt Dero bey sich gehabten Svite, nach vollendeter Wasser-Cuhr/ gesund und glücklich wieder zu uns gelangen lassen; So danken wir Er. Göttl. Allmacht dafür von Herzen/ und bitten ferner demüthig/ es wolle der viel-getreue Gott/ nach seiner grossen Güte und Barmherzigkeit/ Ihr. Fürstl. Durchl. sambt Hochgedachter Dero Frauen Gemahlin/ den gewünschten effect der gebrauchten Brunnen-Cuhr immer mehr und mehr/ zu guter und langwieriger Gesundheit/ empfinden/ und gnädigst angedeyen lassen/ Selbige mit allem zu Leib und Seel ersprießlichen Fürstl. Hohergehen reichlich segnen/ und sowohl Sie/ als Dero Lande und Leute/ zumahl bey jetzigen besorglichen Zeit-Läufften/ in beständigem Fried und Ruhe/ gnädiglich schützen und bewahren. Solches wolle Er thun/ umb Jesu Christi/ unsers HErrn und Heylandes willen/  
Amen!

impr. d. 30. Jul. 1711.

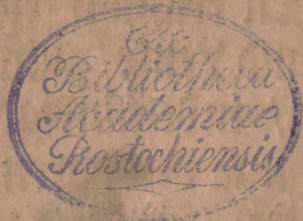
publ. d. 2. Aug. Dom. 9. p. Tr.

rep. d. 14. Aug. 1712. Dom. 12. p. Tr.



# Einleitung

Die in der Einleitung des Buchs  
enthaltenen Gedächtnisse sind  
nicht nur der Geschichte der  
Kunst und Wissenschaften  
sondern auch der Geschichte  
des menschlichen Geistes  
und seiner Fortschritte  
ein wichtiges Dokument.  
Die in der Einleitung  
enthaltenen Gedächtnisse  
sind nicht nur der  
Geschichte der Kunst  
und Wissenschaften  
sondern auch der  
Geschichte des  
menschlichen Geistes  
und seiner Fortschritte  
ein wichtiges Dokument.  
Die in der Einleitung  
enthaltenen Gedächtnisse  
sind nicht nur der  
Geschichte der Kunst  
und Wissenschaften  
sondern auch der  
Geschichte des  
menschlichen Geistes  
und seiner Fortschritte  
ein wichtiges Dokument.





















# Intimation

wegen der geschehenen Kaiserlichen Wahl und Crönung.

Nachdem der Allmächtige Gott das bisherige Gebet aller getreuen Reichs-Untertanen in Gnaden erhört, und es dahin gefügt hat, daß durch einhellige Wahl der sämtlichen Herren Chur-Fürsten, der Allerdurchlauchtigste Fürst und Herr, Herr Leopold der II. König in Ungarn und Böhmen, auch Erzherzog zu Oestereich, am 30sten jüngst verwichenen September in des Heil. Römischen Reichs Wahl-Stadt Frankfurth am Mayn, zum Römischen König erwählet, demnachst am 9ten October d. J. zum Römischen Kayser gekrönet, und also dadurch der bisher erledigt gewesene Kayserliche Thron mit einem Christlichem Oberhaupt glücklich wiederum versehen und besetzt worden; So sind Wir schuldig, der Göttlichen Allmacht so wohl für die bisherige Beschützung des heiligen Römischen Reichs, als für gnädigste Verleihung eines würdigen Reichs-Oberhaupt's, mit Herz und Mund Unser öffentliches Dank-Opfer darzubringen, und zugleich inbrünstig zu bitten, es wolle der Allwaltende Gott die jetztregierende Kayserliche Majestät bey vollkommensten Hohergehen, bis auf die spätesten Zeiten gnädiglich erhalten und Deroselben eine gesegnete, mit stetem Sieg wider des Reichs Feinde beglückte, und durch Gerechtigkeit bestätigte Regierung verleihen, damit Ruhe und Friede im Heil. Römischen Reich immer mehr und mehr befestiget und unter Göttlicher Allmachts-Hülfe, zu Ausbreitung der Ehre des Allerhöchsten, dann auch zu Ihrer Kayserl. Majestät unvergänglichem Ruhme ständig erhalten werden möge: Das wolle der Allerhöchste thun, um seines lieben Sohns, Unsers Erlösers und Herrn Jesu Christi Willen, Amen!

